



1. ÄNDERUNGSSATZUNG der SATZUNG der Stadt Sankt Augustin über die Unterhaltung und Benutzung von Übergangsheimen für Spätaussiedler (Unterbringungssatzung Spät- aussiedler)

Aufgrund des § 7 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW S. 666) der §§ 2, 4 und 6 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV. NW S. 712), des Gesetzes zur Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AG AsylbLG) vom 29.11.1994 (GV. NW S. 1087) des Gesetzes über die Aufnahme von Aussiedlern, Flüchtlingen und Zuwanderern (Landesaufnahmegesetz – LaufG) vom 28.02.2003 (GV. NRW S. 95) sowie des Gesetzes über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Flüchtlingsaufnahmegesetz – FlüAG) vom 28.2.2003 (GV. NRW S. 93) jeweils in der bei Erlass dieser Satzung gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Sankt Augustin am _____.2010 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 5 Abs. 1 S. 3 wird wie folgt geändert:

Der Satz der monatlichen Grundgebühr beträgt 9,78 €/m².

Artikel 2

In-Kraft-Treten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.08.2010 in Kraft.



**1. ÄNDERUNGSSATZUNG der SATZUNG
der Stadt Sankt Augustin über die Unterhaltung und Benutzung von
Übergangsheimen für Spätaussiedler (Unterbringungssatzung Spät-
aussiedler)**